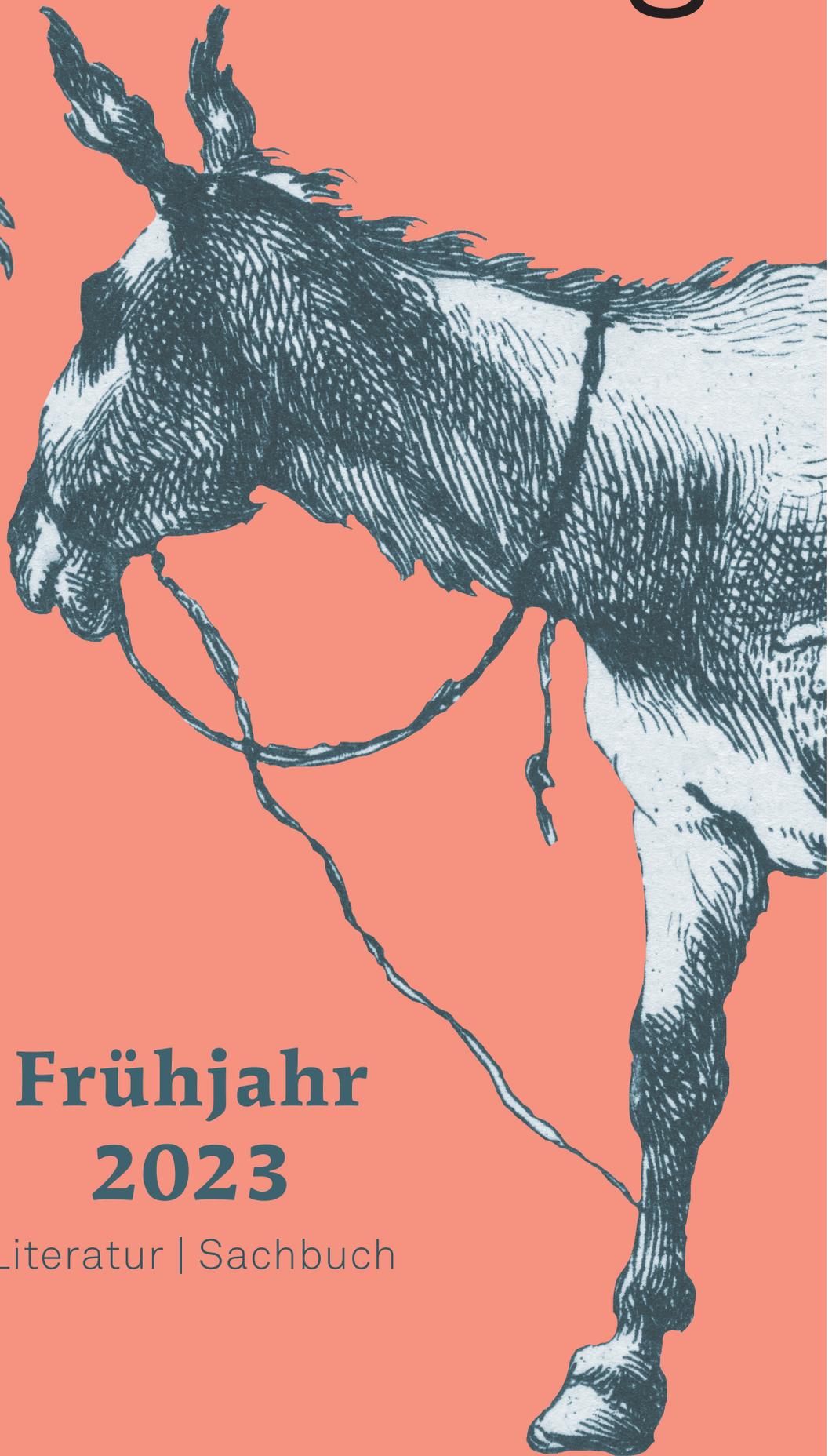


# Czernin Verlag



**Frühjahr  
2023**

Literatur | Sachbuch

Liebe Leserinnen und Leser!

Bücher schaffen neue Welten, sie schaffen Freiräume, die man nutzen und in die man entfliehen kann. Bücher sind keine Ablenkung, sondern notwendig, wenn die Welt immer enger, immer bedrohlicher und immer unwirtlicher wird. Sie helfen uns zu verstehen, zu erkennen und zu überleben. Nie waren Bücher wichtiger als in Krisen und in Zeiten, in denen man nach Erklärungen, aber auch nach Erholung sucht. Unser Frühjahrsprogramm 2023 ist literarisch geprägt und erfüllt diesen Anspruch in jeder Hinsicht.

Der neue Roman von Renate Welsh behandelt das Zurückfinden zur Sprache, das die Autorin nach einem erlittenen Schlaganfall durchmachen musste. Es ist ein beeindruckendes literarisches Zeugnis davon, wozu Menschen fähig sind.

Besonders freuen wir uns, dass wir den ersten Band von Michael Scharangs »Alterswerk« veröffentlichen dürfen, weitere Romane und sein essayistisches Werk werden folgen. Aber auch die anderen Bücher unserer »Stammautoren und -autorinnen« Wolfgang Hermann, Meinhard Rauchensteiner, Lisa Spalt und Christian Futscher ermöglichen eine Flucht aus dem Alltag. Auf berührende wie humorvolle, auf experimentelle und poetische Weise ist jedes dieser Bücher ein literarisches Kleinod.

Wolfgang Freitag führt durch ein Wien, das wir so noch nicht wahrgenommen haben. Und wer sich in diesen verwirrenden Zeiten nach einer lebensnahen, aber doch unterhaltsamen Einführung in die internationalen Zusammenhänge sehnt, ist bei Leigh Turner gut aufgehoben. Der Spitzendiplomat greift nicht nur auf seinen eigenen Erfahrungsschatz zurück, sondern gibt einen seltenen Einblick in die detaillierten Abläufe diplomatischer Beziehungen.

Wir sind stolz auf unser Frühjahrsprogramm 2023 und uns sicher, dass für Sie das Richtige dabei sein wird.

Bleiben Sie uns gewogen, aber bleiben Sie vor allem gesund und zuversichtlich!

Viel Freude beim Lesen.

Benedikt Föger und das Team des Czernin Verlages

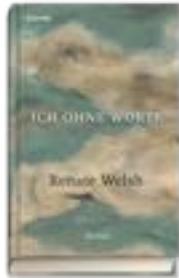


Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

**mea** GASTLAND  
**ois** ÖSTERREICH  
**wia** LEIPZIGER  
**mia** BUCHMESSE  
2023

# Inhalt

4



Renate Welsh  
**Ich ohne Worte**

8



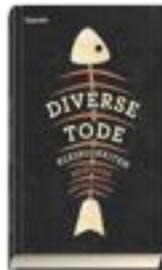
Michael Scharang  
**Die Geschichte vom Esel,  
der sprechen konnte**

12



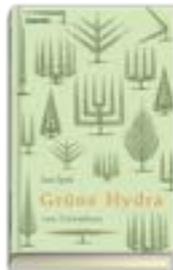
Wolfgang Hermann  
**Bildnis meiner Mutter**

14



Meinhard Rauchensteiner  
**Diverse Tode**

16



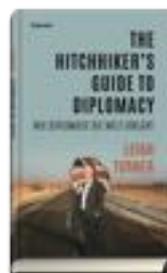
Lisa Spalt  
**Grüne Hydra von Calembour**

18



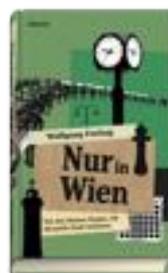
Christian Futscher  
**Froschkonzert**

20



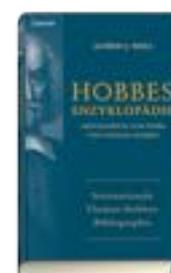
Leigh Turner  
**The Hitchhiker's Guide  
to Diplomacy**

22



Wolfgang Freitag  
**Nur in Wien**

24



Alfred J. Noll  
**Hobbes-Enzyklopädie**

26



Pia Schölnberger (Hg.)  
**Vom Winterpalast nach  
Tierra del Fuego**

28



Diagonale  
**Diagonale'23**

**Renate Welsh**

# Ich ohne Worte

»Die alte Johanna« ist voller Poesie, aber auch voller Politik. Ein herausragendes Buch, das alle Sinne anregt.«

*Katja Gasser*

»Wenn die Lage zum Verzweifeln ist – Pandemie, Krieg, Inflation, gesellschaftliche Spaltung – dann sollte man Renate Welsh lesen. Das hilft immer.«

*Christina Repolust, Welt der Frauen*

»Renate Welshs Bücher spenden Trost, zeigen Auswege auf, bringen einen zum Lachen, aber verklären die Welt nicht.«

*Stefanie Panzenböck, Falter*

»Renate Welsh begründet in ihrem klugen Essay, warum gerade jetzt Zeit für Optimismus ist – und wie Kunst helfen kann.«

*Herbert Schorn, OÖN,  
über »Hoffnung lebt vom Trotzdem«*

»Renate Welshs Texte sind ein seit Jahrzehnten unablässig formuliertes Plädoyer für Achtung, Respekt, Gerechtigkeit, für ein besseres Leben.«

*Laudatio, Theodor-Kramer-Preis*



## Renate Welsh

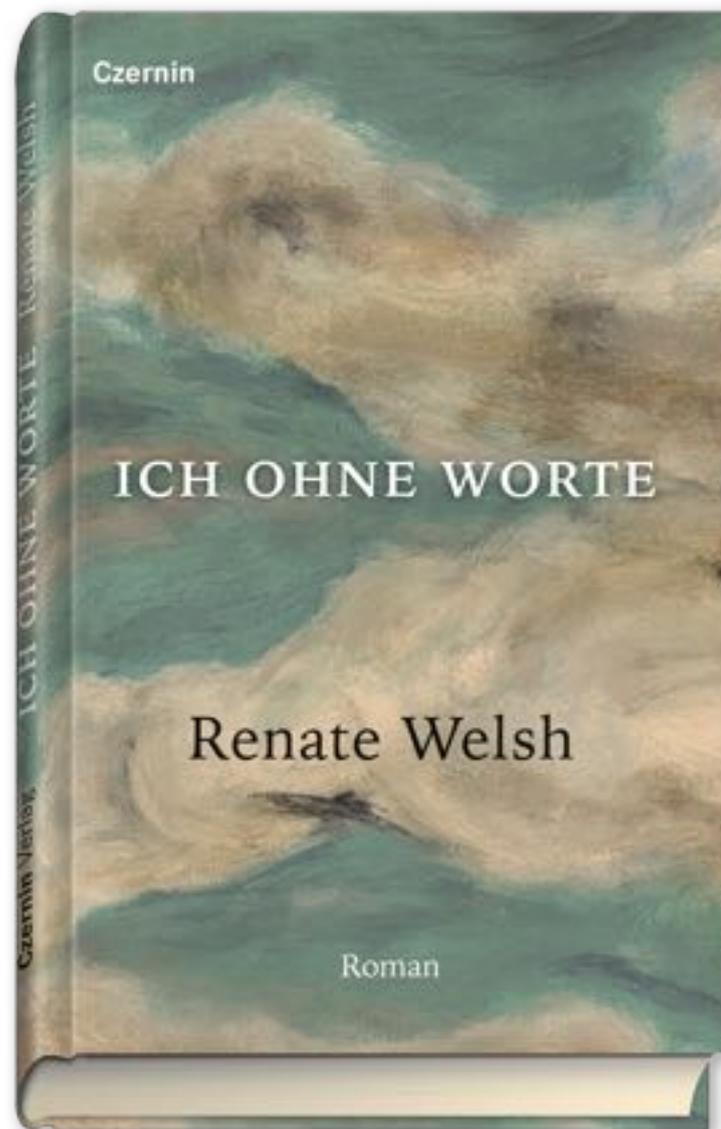
# Ich ohne Worte

**Als mich der Schlag traf, war ich nicht dabei. Schon am Morgen war ich fremd neben mir gestanden, hatte gegen Wellen von Übelkeit gekämpft, beim Abendessen hielt ich mich mühsam aufrecht, wir mussten auf das Schiff warten, das uns zurück auf die Insel bringen würde. Jetzt war die Matratze Treibsand, ständig in Bewegung, wieso ging das so steil bergauf? Der Griff nach dem Wasserglas war unendlich mühevoll, das Glas klirrte auf den Boden.**

**Was passiert, wenn man an die eigenen Grenzen stößt? Wenn der Körper einen im Stich lässt, die Worte verschwinden? Mit gewaltiger Sprachkunst und Fingerspitzengefühl erzählt Renate Welsh von einem sehr persönlichen Ereignis: ihrem Schlaganfall, der Rehabilitation danach und vom harten Kampf zurück zu sich selbst.**

**Renate Welsh,**  
1937 in Wien geboren, in Wien und Bad Aussee aufgewachsen. Studierte Englisch, Spanisch und Staatswissenschaften, arbeitete als freie Übersetzerin und beim British Council in Wien. Autorin diverser Kinder- und Jugendbücher, am bekanntesten: »Das Vamperl«, »Dieda oder Das Fremde Kind«, »Johanna«, und Romane, u. a. »Liebe Schwester« und »Großmutterns Schuhe«. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Österreichischer Würdigungspreis, Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für Literatur, Deutscher Jugendliteraturpreis, Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, Theodor-Kramer-Preis und Preis der Stadt Wien für Literatur.

Mitten im Italienurlaub erleidet Renate Welsh einen Schlaganfall. Plötzlich ist sie nicht nur auf andere angewiesen, auch ihre Sprache ist verloren und die eigenen Gedanken scheinen mit einem Mal fremd zu sein. Ausgerechnet sie, eine Schriftstellerin, wird ihrer Worte beraubt. Diese zurückzuerhalten ist ein langer, harter und anstrengender Kampf, von dem Renate Welsh behutsam und feinfühlig berichtet. Und wie so oft geht das Erzählte bei ihr über das Einzelschicksal hinaus und zeigt, wie die eigenen körperlichen und psychischen Grenzen überwunden werden können. »Ich ohne Worte« ist die äußerst mutige und persönliche Geschichte über das Altern und den langen Weg zurück zur Sprache und in ein selbstbestimmtes Leben.



Renate Welsh  
**Ich ohne Worte**  
 Roman  
 ca. 120 Seiten  
 978-3-7076-0786-4  
 Hardcover  
 12,5 x 19 cm  
 ca. 20,- Euro  
 12. April 2023

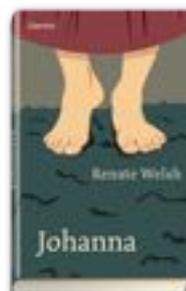
**Auch als E-Book erhältlich**



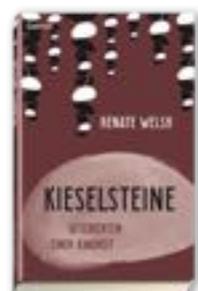
**Renate Welsh im Czernin Verlag:**



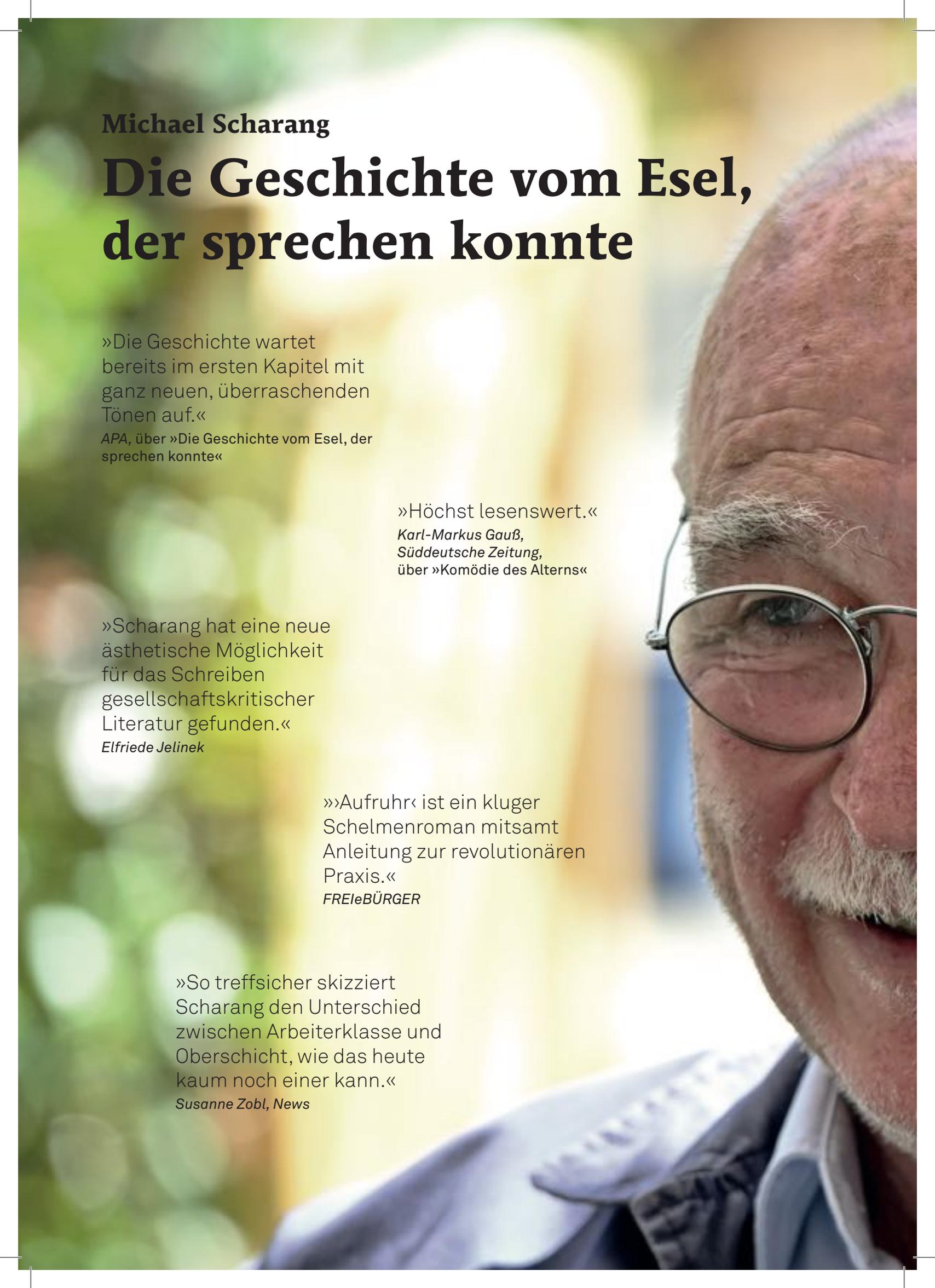
**Die alte Johanna**  
 978-3-7076-0724-6  
 20,- Euro



**Johanna**  
 978-3-7076-0722-2  
 23,- Euro



**Kieselsteine**  
 978-3-7076-0671-3  
 19,- Euro

A close-up, slightly blurred portrait of Michael Scharang, an older man with glasses and a mustache, looking towards the camera. The background is a soft-focus outdoor scene with green foliage.

**Michael Scharang**

# Die Geschichte vom Esel, der sprechen konnte

»Die Geschichte wartet bereits im ersten Kapitel mit ganz neuen, überraschenden Tönen auf.«

*APA, über »Die Geschichte vom Esel, der sprechen konnte«*

»Höchst lesenswert.«

*Karl-Markus Gauß,  
Süddeutsche Zeitung,  
über »Komödie des Alterns«*

»Scharang hat eine neue ästhetische Möglichkeit für das Schreiben gesellschaftskritischer Literatur gefunden.«

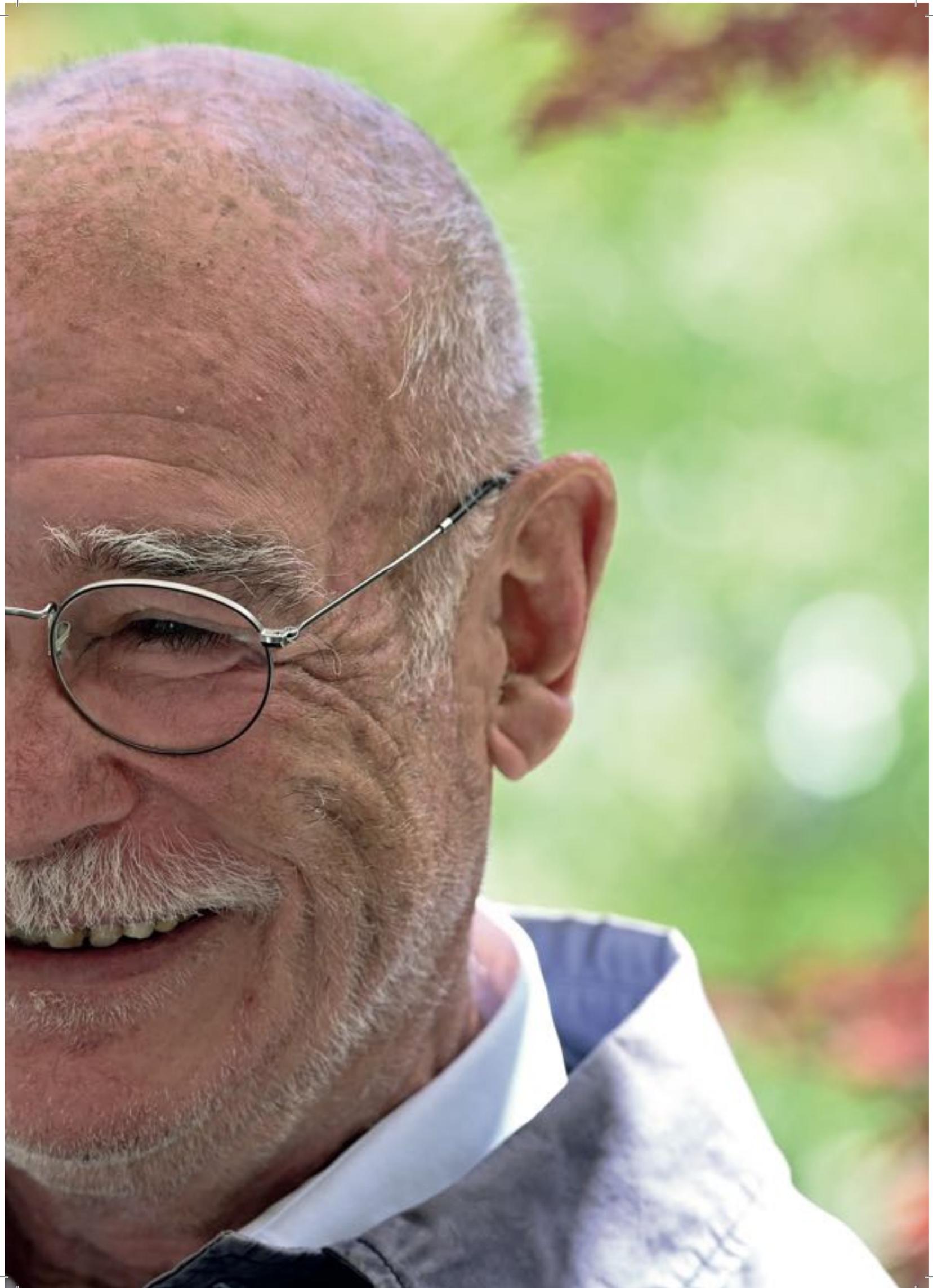
*Elfriede Jelinek*

»»Aufruhr« ist ein kluger Schelmenroman mitsamt Anleitung zur revolutionären Praxis.«

*FREIEBÜRGER*

»So treffsicher skizziert Scharang den Unterschied zwischen Arbeiterklasse und Oberschicht, wie das heute kaum noch einer kann.«

*Susanne Zobl, News*



**Michael Scharang**

# Die Geschichte vom Esel, der sprechen konnte

**Interessiert dich, fragte Moritz, was nach dem Krieg sein wird? Nein, antwortete der Esel. Ich verstehe die Erwachsenen nicht, sagte Moritz. Wir beide sorgen dafür, dass sie mitten im Krieg die besten Lebensmittel bekommen, dass es beim Hirschenwirt für die Sängerinnen und Sänger faschierten Braten gibt, und die Mutter und der Pfarrer zerbrechen sich den Kopf darüber, was nach dem Krieg sein wird. Ich verstehe die Menschen auch nicht, erwiderte der Esel. Sie sind nicht froh, dass sie am Leben sind, reden vom Gestern und vom Morgen und vergessen das Heute. Und da ihnen das Leben nichts bedeutet, führen sie Krieg und bringen einander um. Was tun wir dagegen?, fragte Moritz. Wir machen einen Spaziergang, war die Antwort.**

**In Zeiten, in denen die Gesellschaft sich nicht zum Besseren umgestalten lässt, gibt es drei Möglichkeiten: Man findet sich mit der Wirklichkeit ab, man beschreibt und kritisiert sie, oder aber man entwirft eine bessere Welt. Michael Scharang skizziert diese in Form eines Märchens, der Langfabel »Die Geschichte vom Esel, der sprechen konnte«, auf meisterhafte Art.**

Februar 1945, der Zweite Weltkrieg geht zu Ende. Auf einem alten Bauernhof in der Steiermark findet der fünfjährige Moritz einen kleinen, vor Schmutz starrenden Esel. Die beiden verbindet etwas Besonderes, denn Moritz ist der Einzige, der mit dem Esel sprechen kann. Fortan sind die beiden unzertrennlich, und die Klugheit des Esels rettet Moritz in so mancher Lebenslage, sodass am Ende alles gut ausgeht – oder zumindest gut auszugehen scheint.

Ihr gemeinsamer Weg ist geprägt von Robert Musils These zur möglichen Wirklichkeit: Wie immer die Wirklichkeit beschaffen ist, es gibt eine Alternative.

## **Michael Scharang**

wurde 1941 in Kapfenberg geboren. Realgymnasium in Bruck an der Mur. Studium in Wien. 1965 Dissertation über Robert Musil. Seit 1966 freier Schriftsteller. Er verfasste Romane, Erzählungen, Essays, Drehbücher und ein Theaterstück sowie Artikel, u. a. in der Zeitschrift »Konkret«. Zuletzt: »Komödie des Alterns« (2010) und »Aufbruch« (2020).



Michael Scharang  
**Die Geschichte vom Esel,  
der sprechen konnte**  
Roman  
ca. 368 Seiten  
978-3-7076-0791-8  
Hardcover  
12,5 x 19 cm  
ca. 28,- Euro  
15. März 2023  
**Auch als E-Book erhältlich**



**Wolfgang Hermann**

# Bildnis meiner Mutter



**»Seit ihrer Eheschließung mit meinem Vater kannte Mutter vor allem eins: den Verzicht.« Wolfgang Hermann skizziert in seiner neuen Prosa feinfühlig und einprägsam eine Frau, die ihr Leben nicht so gestalten konnte, wie sie es sich erhofft hatte: selbstbestimmt, frei und künstlerisch.**

**Wolfgang Hermann,**

geboren in Bregenz, studierte Philosophie in Wien, anschließend lange Aufenthalte in verschiedenen Ländern. 1996–1998 Universitätslektor in Tokio. Lebt in Wien. Zahlreiche Bücher, u. a. »Herr Faustini verreist«, »Abschied ohne Ende«, »Schatten auf dem Weg durch den Bernsteinwald«, »Das japanische Fährtenbuch«, »Walter oder die ganze Welt«, »Der Lichtgeher«, »Herr Faustini bekommt Besuch« und »Insel im Sommer«. Übersetzungen in zahlreiche Sprachen.

Anneliese wächst im Vorarlberg der Zwischenkriegszeit auf. Sie will ihr eigenes Geld verdienen, mit ihrem eigenen Auto fahren und versucht, sich zu emanzipieren. Doch das ist nicht so einfach: Zunächst arbeitet sie unbezahlt für ihren Vater im Sägewerk, später im Büro ihres Mannes. Mit der Heirat scheint auch der Traum von Liebe und der Schauspielkarriere zu platzen. Kann sie sich von ihren gesellschaftlichen Fesseln befreien? Wird sie dem kalten, harten Ehemann entkommen?

Wolfgang Hermann porträtiert in seiner Erzählung das Leben einer Bregenzer Tischlertochter, einer Frau und Mutter, die einer scheinbar unglücklichen Ehe zu entfliehen versucht. Gleichzeitig schafft er einfühlsam das Bild einer ganzen Generation aus einer Zeit, die uns staunen lässt.



»Wolfgang Hermanns Prosa ist suggestiv und dicht, bietet ein beinahe rauschhaftes Lesevergnügen.«

*Wilhelm Hengstler, Die Presse*

»Insel im Sommer« ist ein schmerzvoll schönes Buch, das vom tiefsten Dunkel ins Licht führt. Hermann entwirft magische Bilder, die Schmerz durch Schönheit erlösen, indem sie Kunst und Natur in poetischer Sprache versöhnen.«

*Michaela Schmitz, Literaturhaus Wien*

Wolfgang Hermann  
**Bildnis meiner Mutter**  
 Erzählung  
 ca. 120 Seiten  
 978-3-7076-0788-8  
 Hardcover  
 12,5 x 19 cm  
 ca. 20,- Euro  
 22. Februar 2023  
**Auch als E-Book erhältlich**



#### Wolfgang Hermann im Czernin Verlag:



**Insel im Sommer**  
 978-3-7076-0754-3  
 17,- Euro

# Meinhard Rauchensteiner

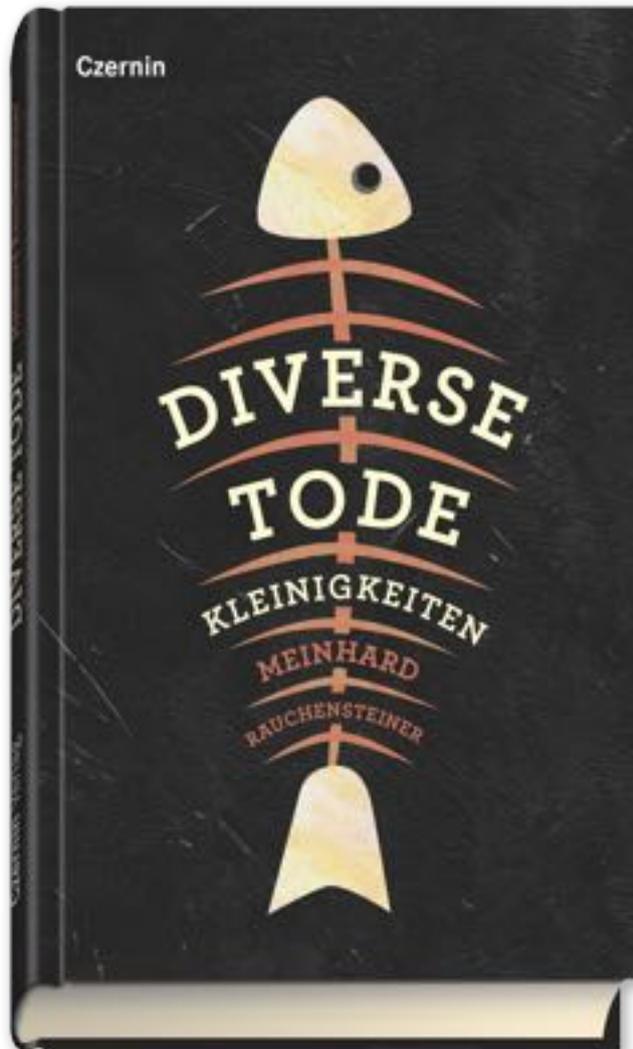
## Diverse Tode



**Professoren, Magistratsbeamte, Hofräte und verarmte Schriftsteller: Meinhard Rauchensteiner befördert in seinem zweiten Erzählband »Diverse Tode« das Wiener Bürgertum vom Dies- ins Jenseits. Äußerst wortgewandt nimmt er Altwiener Persönlichkeiten aufs Korn und wirft darüber hinaus einen genauen Blick auf die morbiden Kleinigkeiten des Lebens.**

**Meinhard Rauchensteiner,** geboren 1970 in Wien, Studium der Philosophie, auf der Angewandten und der Akademie für bildende Künste. Schrieb für die »Frankfurter Hefte« und den »Morgen«. Seither Veröffentlichungen in Tageszeitungen und Periodika. Lehrte sieben Jahre an der Universität für angewandte Kunst Wien. Arbeitet seit 20 Jahren in der österreichischen Präsidentschaftskanzlei, zuletzt als Abteilungsleiter für Wissenschaft, Kunst und Kultur. Bücher u. a. »Das kleine ABC des Staatsbesuches« (2011, Neuauflage 2020), »Gegenverkehr« (2021); Filme u. a.: »Papa Roma« (UF Diagonale 2020), »Der Antifaschistische Zoo« (UF Diagonale 2022).

Ein Philodendron tötet Hofrat Berger, der sonntägliche Streit im Gemeindebau wird zu einem Fantreffen, die Literatur zu einem Skelett und die Apokalypse naht. In kurzen Geschichten von verhängnisvollen Toden in Wien zeichnet Meinhard Rauchensteiner eine Welt, wie sie ist, und die sich ins Absurde und Tragische entfaltet – wobei das Tragische augenzwinkernd betrachtet wird. Zwischen komischen und morbiden Sprachbildern entsteht ein unglaublich witziges Panorama von unterschiedlichsten Charakteren.



### Sterben wörtlich

Das »Sterbenswort« gibt es, wenn überhaupt noch, nur in der Verneinung. Als Unterlassung, als Ungesagtes. Als gälte es, dem Tod oder der Sprache eins auszuwischen. Aber, nachdem das Sterbenswort als Wort selbst ausstirbt, wird es nur noch eine Wort-Urne brauchen und einen friedlichen Platz, sie hinzustellen in einem Wörterbuch.

Meinhard Rauchensteiner  
**Diverse Tode. Kleinigkeiten**  
 Miniaturen  
 ca. 112 Seiten  
 978-3-7076-0793-2  
 Hardcover  
 12,5 x 19 cm  
 ca. 18,- Euro  
 22. Februar 2023  
**Auch als E-Book erhältlich**



Meinhard Rauchensteiner im Czernin Verlag:



**Gegenverkehr**  
 978-3-7076-0740-6  
 15,- Euro

**Lisa Spalt**

# Grüne Hydra von Calembour



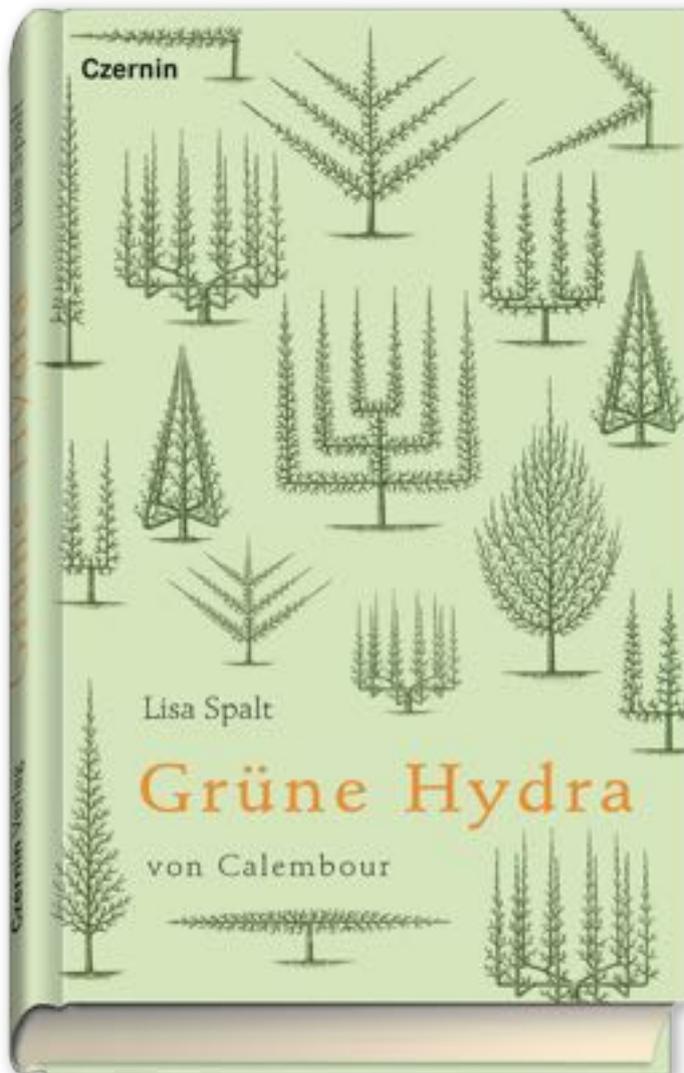
**Lisa Spalt wirft einen Blick hinter die Kulissen. Von alten Geschichten, die in eine kaputte Gegenwart geführt haben und recycelt werden, und von Pflanzen, die die Weltherrschaft an sich reißen, erzählt sie mit großer Sprachkunst in »Die grüne Hydra von Calembour«.**

Die Grüne Hydra bietet mehrdimensionale Zeitreisen an. Der alte Weltmarkt ist zusammengebrochen, der Kalauer wird als letztes Heilmittel einer verlorenen Spezies erprobt. Welche Rolle bei der Rettung der Menschheit die Monstera, Frankenstein, Gulliver und das Kaninchen aus »Alice im Wunderland« spielen, zeigt Lisa Spalt in ihrem preisgekrönten Text. Inkludiert: die größtenteils unvertonen Liedtexte aus dem Album »Break Eden«.

»Lisa Spalt schreibt originelle, ebenso surreal anmutende wie welthaltige Texte. Was auf den ersten Blick als Resultat sprühender Einfälle, als schroffe Erfindung oder als reine Sprachgeburt erscheinen mag, erweist sich bei näherer Betrachtung als hochgradig durchsetzt von heutiger gesellschaftlicher und politischer Wirklichkeit.« (Begründung der Jury, Veza-Canetti-Preis)

**Lisa Spalt,**

geboren 1970 in Hohenems. Lebt in Linz. Arbeiten zum Handeln in Sprache und Bildern. Bücher, zuletzt: »Die zwei Henriettas« (2017), »Ameisendelirium« (2015), »Dings. Ein Gebrauchsgegenstand« (2012), »Das Institut« (2019). Viele Gemeinschaftsprojekte, u. a. als Personifikation des Instituts für poetische Alltagsverbesserung. [www.lisaspalt.info](http://www.lisaspalt.info)



**Gewinnerin des  
Floriana-Literaturpreises  
für »Grüne Hydra  
von Calembour«**

»Ein Text, der von seinem Rhythmus und Sound lebt. Dessen Autorin fest im Sattel ihrer Sprache sitzt. Das Chaos nach der modernen Apokalypse mündet in einer Dystopie, in der Ökonomie auf Ökologie prallt.«

*Begründung der Jury,  
Floriana-Literaturpreis*

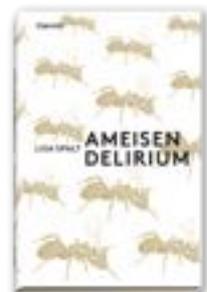
»Ein Lesevergnügen für alle, die ab und an literarischen Trost für ihr tägliches Verücktwerden an ›Sprache‹ und ›Sinn‹ benötigen.«

*Marcus Neuert, Literaturhaus Wien,  
über »Die zwei Henriettas«*

Lisa Spalt  
**Grüne Hydra von Calembour**  
ca. 136 Seiten  
978-3-7076-0795-6  
Hardcover  
12,5 x 19 cm  
ca. 20,- Euro  
22. Februar 2023  
**Auch als E-Book erhältlich**



**Lisa Spalt im Czernin Verlag:**



**Das Institut**  
978-3-7076-0673-7  
20,- Euro

**Die zwei Henriettas**  
978-3-7076-0598-3  
18,90 Euro

**Ameisendelirium**  
978-3-7076-0529-7  
17,90 Euro

**Christian Futscher**

# Froschkonzert



**Komisch, tragisch, ironisch, ohne die Welt zu erklären – Christian Futscher schreibt Lyrik, die in die Tiefe geht. Mit »Froschkonzert« erscheint der mittlerweile fünfte Lyrikband des Dichters, der uns mit seinen poetischen Bildern auf eine bunte Reise durch das Leben schickt.**

**Christian Futscher,**

geboren 1960 in Feldkirch, Studium der Germanistik, lebt seit 1986 in Wien, wo er u. a. Pächter eines Stadtheurigen war. 1998 erfolglose Teilnahme beim Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt, dafür 2006 Publikumspreis bei der »Nacht der schlechten Texte« in Villach. 2008 Gewinner des Dresdner Lyrikpreises. 2014 österr.-ungarisches Austauschstipendium. Seit 2010 Verfassen von Schulhausromanen mit Schulklassen. 2015 Aufenthaltsstipendium in Schloss Wartholz und 2016 in Winterthur.

Die Reise führt vom Frühling in den Herbst, von den Blüten zarter Liebe zu den Früchten langer Ehe, von ersten Sätzen zu vollen Bücherregalen, vom Herbeisehnen des Neuen zum Betrauern des Vergangenen. Christian Futscher spannt einen Bogen über die Welt im Großen, analysiert sie haarscharf und nimmt die bunten Szenen des Alltags unter die Lupe. In den Versen wartet oft eine überraschende Wendung, eine zugespitzte Pointe oder ein unerwarteter Tabubruch. Mit viel Witz und Charme versprachlicht Christian Futscher den Alltag, das Leben und die Liebe und all das, was uns bewegt, in knappen, heiteren und melancholischen Versen.



»Futscher zu lesen macht umgehend gesund, fröhlich und springlebendig.«

*ORF Vorarlberg*

#### Letzter Wille

Ohne Bleistift lese ich nur ungerne,  
also gebt mir zu den Büchern  
einen Bleistift mit ins Grab.

Christian Futscher  
**Froschkonzert**  
Gedichte  
ca. 136 Seiten  
978-3-7076-0797-0  
Hardcover  
12,5 x 19 cm  
ca. 20,- Euro  
15. März 2023



#### Christian Futschers Lyrik im Czernin Verlag:



**Das Pfeifen der Gräser**  
978-3-7076-0693-5  
20,- Euro

**Alles außer Lyrik**  
978-3-7076-0647-8  
20,- Euro

**Marzipan aus Marseille**  
978-3-7076-0445-0  
19,90 Euro

**Leigh Turner**

# The Hitchhiker's Guide to Diplomacy

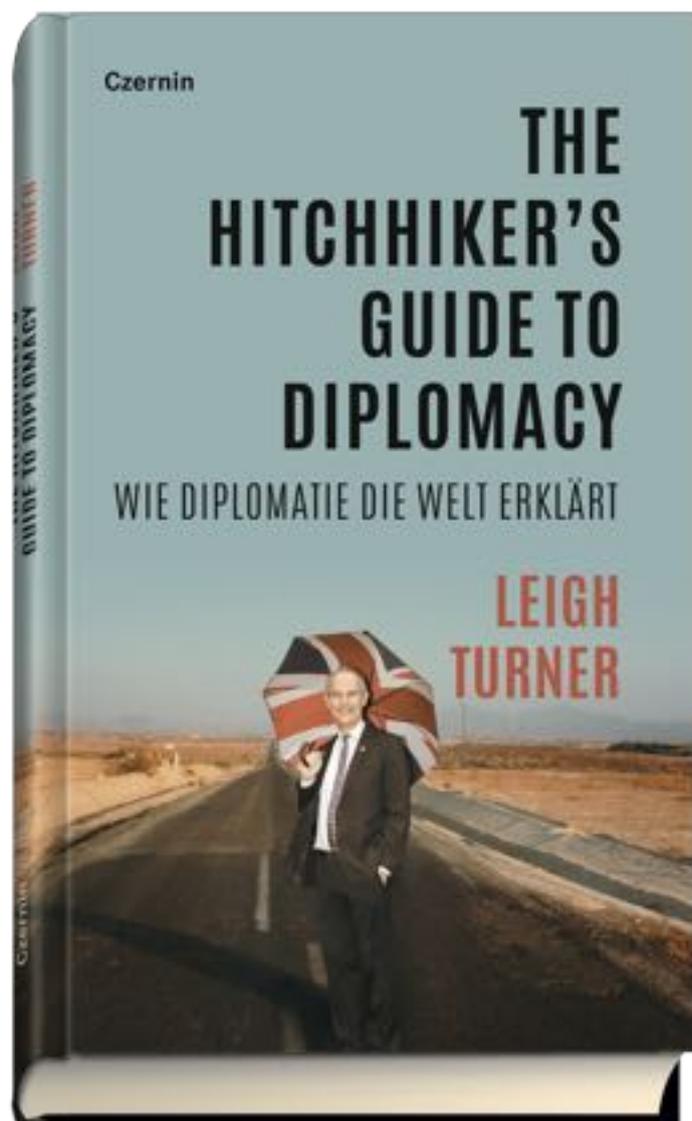


**Was macht einen Diplomaten aus? Kann man die Lehren einer diplomatischen Karriere auf das Leben umlegen? Ist die Diplomatie glamourös und dramatisch? Mit typisch britischem Humor heißt der ehemalige Botschafter Leigh Turner mit »The Hitchhiker's Guide to Diplomacy« in der echten Welt der Diplomatie willkommen.**

**Leigh Turner,**

Schriftsteller und Inspirational Speaker, lebt zwischen London und Amsterdam. Der ehemalige britische Botschafter in der Ukraine und Österreich wuchs in Nigeria, Exeter und Lesotho auf, bevor er in Eswatini, Manchester und Cambridge studierte. Er ist ehemaliger Autor der »Financial Times« sowie Autor der Thriller »Palladium«, »Blood Summit« und »Eternal Life« sowie einer Sammlung feministischer Komödien, »Seven Hotel Stories«. Er lehrt an der Oxford University, der Donau-Universität Krems und ist öfters an den Universitäten Graz, Salzburg, Innsbruck und Wien zu sehen.

Als diplomatischer Vertreter von Queen Elizabeth II. war Leigh Turner in Wien, Moskau, Berlin, Kiew und Istanbul. Mit viel Witz, Biss und Einblick erzählt er vom Zerfall der Sowjetunion bis hin zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, von Spionage und ihrem Einsatz in der Diplomatie, von diplomatischer Immunität und von den großen politischen Ereignissen des 20. und 21. Jahrhunderts – und wie sie für Entscheidungen in unserem Leben wegweisend sein können. Aber auch von (un)diplomatische Menschen, Politik und Krieg bis hin zu Tipps für Diplomaten, Botschafter und das Leben im Allgemeinen. »The Hitchhiker's Guide to Diplomacy« ist eine ungemein unterhaltsame Rückschau eines diplomatischen Lebens und was man daraus lernen kann – für Diplomaten, Botschafter, Per-Anhalter-Fahrende und alle anderen!



»Ein sehr unterhaltsamer Autor.«

*John Connolly*

»Absolut fesselnd – ich habe es verschlungen.«

*Edmund de Waal über »Blood Summit«*

»Ich kann es nicht genug empfehlen. Rasant, scharfsinnig, informiert und mit einer großartigen Heldin.«

*Barbara Nadel über »Blood Summit«*

Leigh Turner  
**The Hitchhiker's Guide  
 to Diplomacy.**

**Wie Diplomatie die Welt erklärt**

Übersetzung aus dem Englischen

von Lisa Strausz

ca. 336 Seiten

978-3-7076-0798-7

Hardcover

13,5 x 21,5 cm

ca. 25,- Euro

12. April 2023

**Auch als E-Book erhältlich**



## Wolfgang Freitag

# Nur in Wien



Ob der Wiener Würfeluhr, der Litfaßsäule oder der Schriftart, die auf Straßenschildern zu sehen ist; ob der Straßenbeleuchtung, Papierkörben oder Kanalgittern: Wolfgang Freitag geht in »Nur in Wien« dem Urbanen auf den Grund. In Wort und Bild stellt er charakteristische Elemente der Wiener Stadtmöblierung und ihre Entwicklungsgeschichte vor.

Wolfgang Freitag kreiert ein Mosaik aus all den alltäglichen Selbstverständlichkeiten, die erst in ihrer Zusammenschau Wiens Identität stiften – und in ihrer Veränderung kenntlich werden. Genau diese alltäglichen »Nebensächlichkeiten« und ihre Geschichte nimmt er in den Bick: von der Parkbank in Schönbrunn bis zu den Enzis im Museumsquartier, vom »Feuerwechsel« des 19. Jahrhunderts bis zum modernen Hydranten.

Das Ergebnis: ein Bild von Wien, wie es jeder kennt, aber niemand je wahrgenommen hat. Abgerundet wird dieses Bild durch Gespräche mit Designern und Architekten, die den Band um entsprechendes Insiderwissen bereichern.

### Wolfgang Freitag,

Jahrgang 1958, geboren in Wien. Seit 1984 als Journalist tätig, seit 1995 Redakteur der »Presse«, seit 2013 Verfasser einer wöchentlichen Kolumne zum Thema Stadtbild. Bücher u. a.: »Zu den Schattenorten von Wien«, »Wo Wien beginnt«, zuletzt »Der Fall Karl Horvath«.



»Wolfgang Freitag führt mit Fingerspitzengefühl zu realen Orten von Wien, die selten zugänglich sind.«

*Augustin, Wiener Straßenzeitung*

»Spannende Entdeckungsreisen«

*Wiener Zeitung*

»Freitags Sozialreportagen sind wohlrecherchiert und gewinnen durch die Begabung des Autors, interessante Gesprächspartner zu finden und zu bewegen, unverblümt zu sagen, was sie meinen.«

*Neue Zürcher Zeitung*

Wolfgang Freitag

**Nur in Wien.**

**Von den kleinen Dingen, die die große Stadt bedeuten**

mit zahlreichen Abbildungen

ca. 192 Seiten

978-3-7076-0800-7

Hardcover

13,5 x 21,5 cm

ca. 25,- Euro

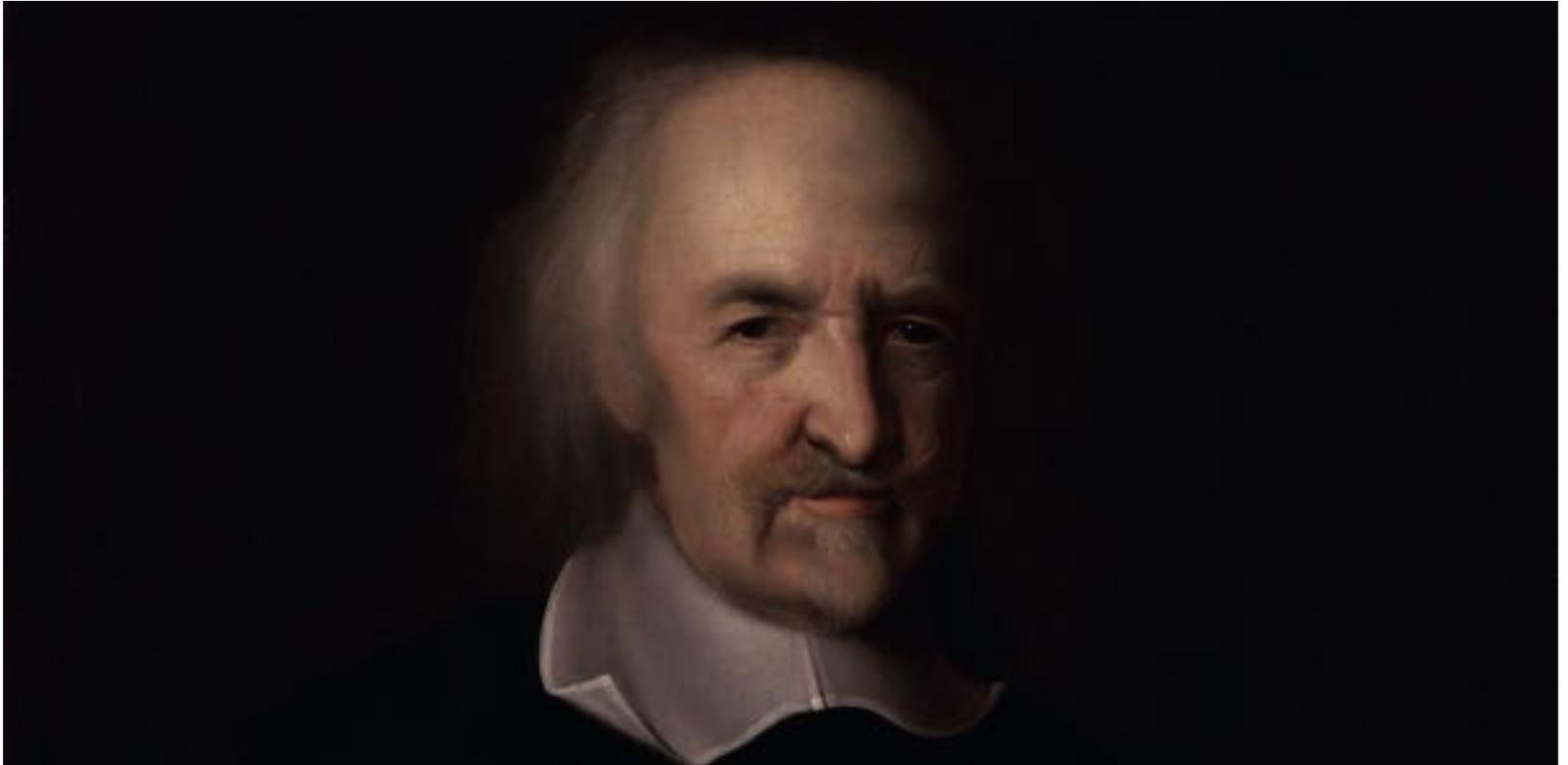
15. März 2023

**Auch als E-Book erhältlich**



Alfred J. Noll

# Hobbes-Enzyklopädie



**Kaum einer hat unsere heutige politische Welt geprägt wie der englische Philosoph und Staatstheoretiker Thomas Hobbes. Das Interesse an ihm ist so groß wie nie: Keine europäische staatspolitische und staatstheoretische Diskussion kommt ohne ihn aus.**

**Thomas Hobbes,**

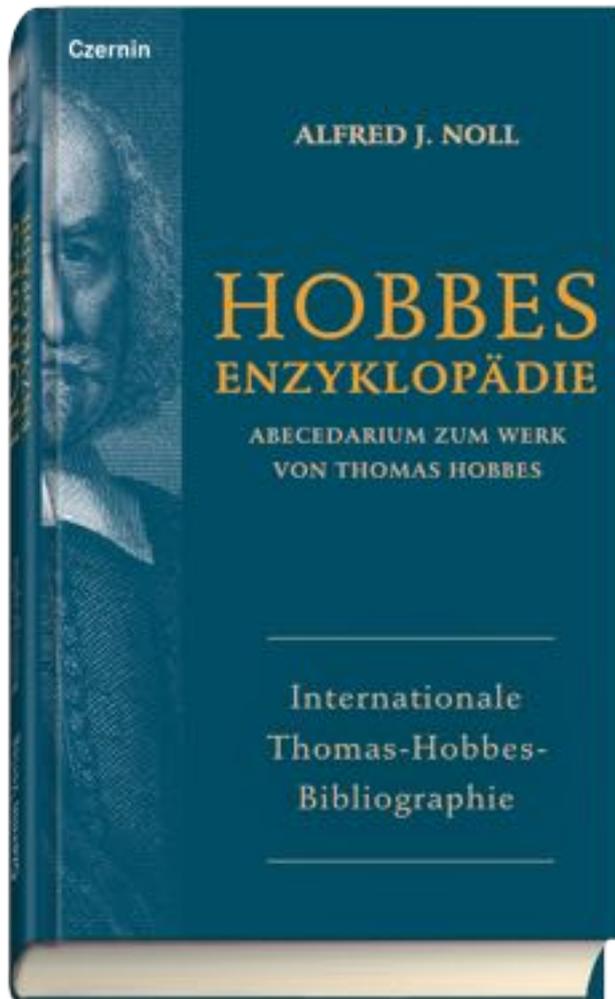
engl. Staatsphilosoph und Mathematiker (1588 bis 1679), ist mit seinem Hauptwerk »Leviathan« (1651) bis heute einer der wichtigsten Vertreter der politischen Philosophie.

**Alfred J. Noll,**

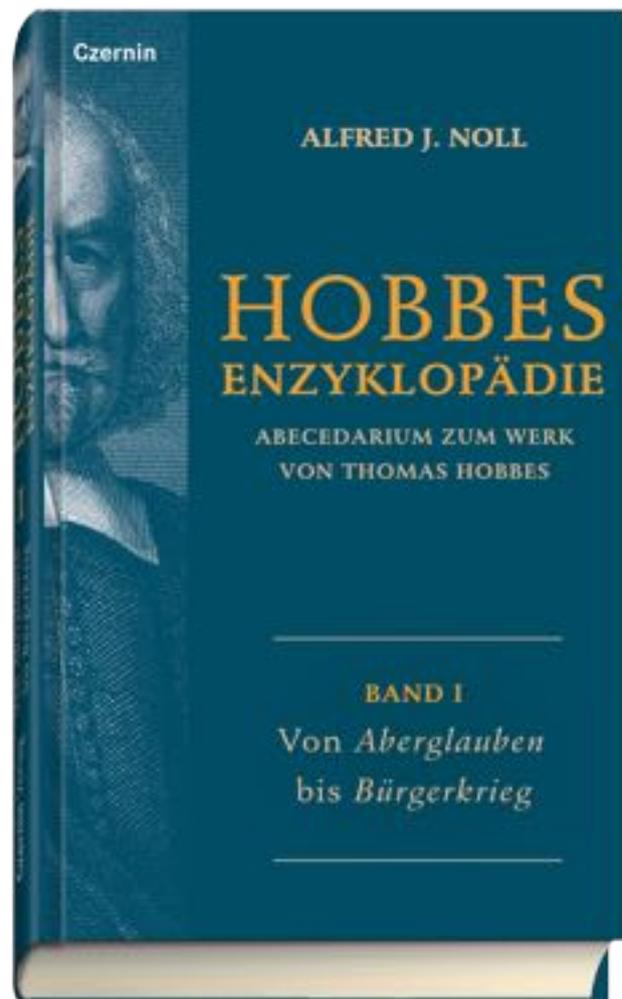
geboren 1960 in Salzburg, Rechtsanwalt und Univ.-Prof. für Öffentliches Recht und Rechtslehre in Wien. In den Jahren 2017 bis 2019 war er Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat (JETZT). Unter anderem hat er Hobbes' Werk »Über das Leben und das Geschichtswerk von Thukydides« ins Deutsche übertragen.

Thomas Hobbes gilt als Begründer der absoluten Souveränität und als Begründer des europäischen politischen Denkens. Der »Leviathan« steht für absolute Autorität, manchen sogar für Terror, Diktatur und Tyrannei. Und doch war Thomas Hobbes am Beginn der europäischen Neuzeit ein Kämpfer gegen unhinterfragte Traditionen und gegen den Aberglauben. Die achtbändige Hobbes-Enzyklopädie von Alfred J. Noll bietet eine verlässliche Orientierung durch die vielfältige Hobbes-Forschung und zeigt, wie wichtig es heute noch ist, sich mit dem Schaffen von Thomas Hobbes auseinanderzusetzen. Band I der Enzyklopädie beinhaltet die Stichworte *Aberglauben* bis *Bürgerkrieg*; die gleichzeitig erscheinende »Internationale Thomas-Hobbes-Bibliographie« versammelt über 6.000 Titel, die seit Beginn des 20. Jahrhunderts zu Hobbes' Leben und Werk veröffentlicht wurden, womit eine seit Jahren bestehende Forschungslücke geschlossen wird.

**Beginn der  
Gesamt-Enzyklopädie  
in acht Bänden  
zu Leben und Werk von  
Thomas Hobbes**



Alfred J. Noll  
**Hobbes-Enzyklopädie. Bibliographie**  
mit Leseband  
ca. 600 Seiten  
978-3-7076-0802-1  
Flexocover mit Klappen  
14,5 x 23,0 cm  
ca. 39,- Euro  
26. April 2023



Alfred J. Noll  
**Hobbes-Enzyklopädie. Band 1**  
mit Leseband  
ca. 600 Seiten  
978-3-7076-0805-2  
Flexocover mit Klappen  
14,5 x 23,0 cm  
ca. 39,- Euro  
28. Juni 2023



Pia Schönberger (Hg.)

# Vom Winterpalast nach Tierra del Fuego



**Wie soll mit Kunst- und Kulturgegenständen aus ehemaligen Kolonien verfahren werden? Das ist die zentrale und höchst aktuelle Frage in der Debatte um eine mögliche Restitution dieser Objekte, die sich heute in Museen in ganz Europa befinden. Nach »Das Museum im kolonialen Kontext« erscheint nun der zweite Band über die aktuellen Forschungen zu diesem Thema an österreichischen Institutionen.**

Die nachhaltige Aufarbeitung und Erforschung der kolonialen Vergangenheit der europäischen Museen hat in den letzten Jahren an Intensität und Sichtbarkeit gewonnen. Auch Fragen zu einer potenziellen Restitution bei Vorliegen nachweisbarer Unrechtskontexte werden verschiedentlich verhandelt. Der vorliegende Sammelband vereint die Ergebnisse verschiedener Forschungsprojekte zu potenziell kolonialen Erwerbskontexten an österreichischen Bundesmuseen, wobei die Herkünfte der erforschten Objekte und auch »human remains« von China über Ostafrika bis nach Feuerland oder Hawaii reichen.

**Pia Schönberger**

ist für Provenienzforschung und Kunstrückgabe im österreichischen Kulturministerium verantwortlich und leitet die Kommission für Provenienzforschung.



Pia Schönberger (Hg.)  
**Vom Winterpalast nach Tierra del Fuego. Koloniale Erwerbungen für Österreich?**  
mit zahlreichen Abbildungen  
ca. 464 Seiten  
978-3-7076-0803-8  
Hardcover  
17 x 24 cm  
ca. 35,- Euro  
24. Mai 2023



**Pia Schönberger im Czernin Verlag:**



**Das Museum im kolonialen Kontext**  
978-3-7076-0735-2  
35,- Euro

# Diagonale'23



**Die Grazer »Diagonale« versammelt als »Festival des österreichischen Films« seit 1998 einen großen Teil der Filmproduktion eines Jahres aus ganz Österreich. Der Katalog der Diagonale dient daher als repräsentatives Nachschlagewerk und einzigartige Chronik des international immer wieder beachteten österreichischen Films.**

Im Programmbuch der Diagonale'23 finden sich Texte und Bilder zu sämtlichen Wettbewerbsfilmen des Festivals – von Spielfilmen über Dokumentarfilme bis hin zu Experimental- und Animationsfilmen. Newcomer\*innen bekommen dabei ebenso Aufmerksamkeit wie die etablierten Filmemacher\*innen. Einführungen zu den Spezial- und Rahmenprogrammen eröffnen darüber hinaus Perspektiven auf die österreichische Filmgeschichte. Mit der Reihe »Zur Person« rückt die Diagonale'23 das bemerkenswerte Filmschaffen von Goran Rebić in den Fokus. Ein vorangestellter Essay widmet sich markanten kulturpolitischen Entwicklungen, Trends und Tendenzen des Filmjahres 2022/23.



**Diagonale'23**  
**Festival des österreichischen Films**  
 ca. 352 Seiten  
 978-3-7076-0790-1  
 Klappenbroschur  
 17,5 x 24 cm  
 15,- Euro  
 10. März 2023



## Graz 21.–26. März 2023

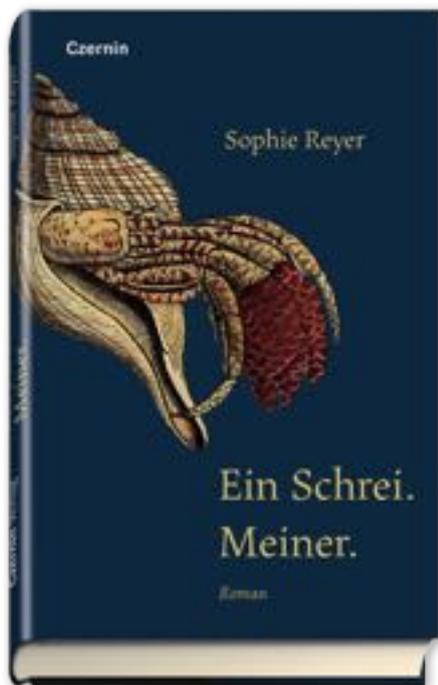
»Das Grazer Filmfestival Diagonale eröffnet Möglichkeiten filmischer Erinnerungs- und Gegenwartspolitik.«  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Die Diagonale in Graz zeigt mehr als eine Handvoll herausragender Filme.«  
*Wiener Zeitung*

»Die Diagonale ist immer ein politisches Festival, da sie so etwas ist wie das Schaufenster des österreichischen Kinos.«  
*Deutschlandfunk*

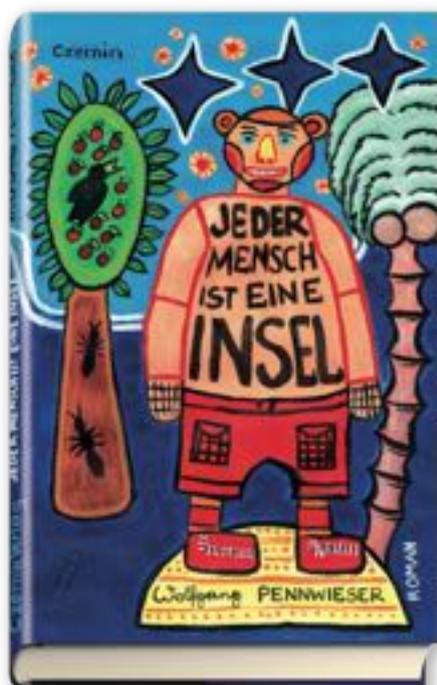
»Nach der Zwangspause trat die Bedeutung der Diagonale umso klarer hervor.«  
*Der Standard*

# Highlights aus unserem Literaturprogramm



Andrea ist jung, beruflich erfolgreich und möchte bald heiraten. Doch irgendetwas passt nicht. Immer öfter fühlt sie sich fremd in ihrem Körper und Erinnerungslücken quälen sie. In ihrer Psychiaterin findet sie einen Rettungsanker, doch ihre Wahnvorstellungen nehmen sie immer mehr gefangen. Bald weiß sie nicht mehr, was wahr ist und was nicht. Sophie Reyer zeichnet ein eindrückliches Bild von den Grenzen der menschlichen Psyche und von zwei Frauen, die versuchen, ihre Vergangenheit hinter sich zu lassen.

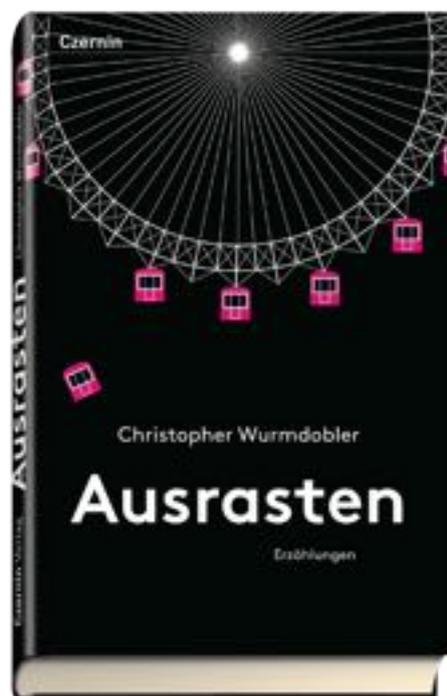
Sophie Reyer  
**Ein Schrei. Meiner.**  
Roman | 272 Seiten  
978-3-7076-0774-1  
Hardcover mit SU | 25,- Euro  
bereits erschienen | auch als E-Book



In der Kleingartensiedlung ist Wallner ein Dorn im Auge seiner Nachbarn. Denn Wallner lebt in einer Wahnwelt, der er nur entkommt, indem er die für ihn bedrohlichen Gegenstände bemalt – sein eigenes Wohnzimmer ebenso wie die Bäume im Garten oder die Mistkübel auf der Straße. Während seines ersten Psychiatrieaufenthalts lernt Wallner die emotional instabile Natascha kennen und eine ungewöhnliche Freundschaft entsteht. Und schließlich entdeckt eine Therapeutin die künstlerische Begabung Wallners und er wird ein gefeierter Art-brut-Künstler – doch der Erfolg überfordert ihn.

Wolfgang Pennwieser  
**Jeder Mensch ist eine Insel**  
Roman | 160 Seiten  
978-3-7076-0738-3  
Hardcover mit SU | 20,- Euro  
bereits erschienen | auch als E-Book





Eine Operettendiva in einer pink eingerichteten Wohnung, eine Wollverkäuferin unter Zeugenschutz und eine misanthrope Tierärztin mit ungewöhnlichen Patienten. Eine wütende Theaterkritikerin, glücklos backende Mütter, polyamoröse Polizisten und schwule Diebe. »Ausrasten« versammelt außergewöhnliche Personen, die alle irgendwie miteinander in Verbindung stehen. Doch ihre größte Gemeinsamkeit ist die Stadt, die ihnen eine Bühne bietet: Wien.

Christopher Wurmdobler  
**Ausrasten**  
 Erzählungen | 160 Seiten  
 978-3-7076-0736-9  
 Hardcover mit SU | 20,- Euro  
 bereits erschienen | auch als E-Book



Mit Poesie lässt sich dem Wahnsinn unseres Alltags keinesfalls adäquat begegnen – oder vielleicht doch? Ist nicht das Negieren einer Sinnhaftigkeit von Poesie der einzige Weg, ihr gleichzeitig die ultimative Liebeserklärung zu machen? Die Bankrotterklärungen in unserer Welt sind mannigfaltig, das Leben scheint längst unverständlich. Umso wichtiger wird die Botschaft der Poesie:  
**Wir sind Sprache.**  
**Wir sind Erinnerung.**  
**Wir sind Kritik.**

Michael Stavaric  
**zu brechen bleibt die See. ein Plädoyer**  
 Lyrik | 144 Seiten  
 978-3-7076-0730-7  
 Hardcover | 20,- Euro  
 bereits erschienen | auch als E-Book

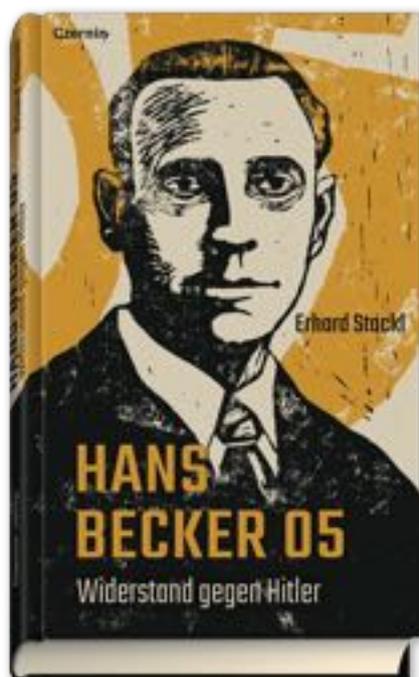


# Highlights aus unserem Sachbuchprogramm



Sie schrieb über die Kuba-Krise und Kennedys Ermordung, reiste mit Richard Nixon nach Moskau und schloss Freundschaft mit Willy Brandt: Hella Pick ist die Doyenne der außenpolitischen Autorinnen. Mit einem Kindertransport kam sie 1939 nach London und ist seither auf der Suche nach ihrer Identität und nach Sicherheit. Hella Picks Autobiografie ist die Geschichte einer Frau, die all die unsichtbaren Mauern in ihrem Leben niedergedrückt hat – als Journalistin wie als Flüchtlingskind.

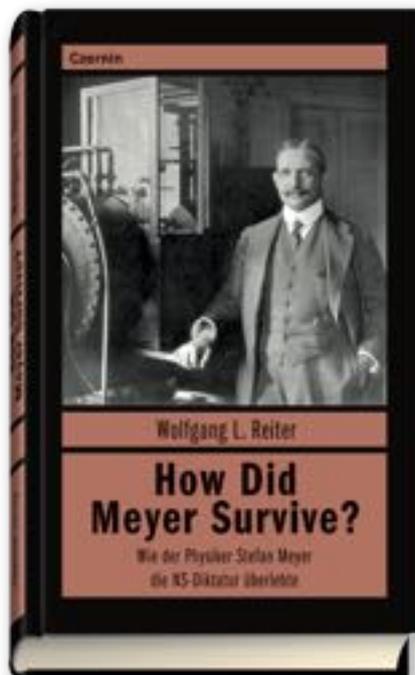
Hella Pick  
**Unsichtbare Mauern**  
Übersetzung aus dem Englischen von Jacqueline Csuss  
Autobiografie | 440 Seiten  
978-3-7076-0777-2  
Hardcover | 28,- Euro  
bereits erschienen | auch als E-Book



Keine Gedenktafel, kein Platz und keine Straße erinnern heute an ihn: Hans Becker ist in Vergessenheit geraten. Als einer der Ersten wird der Ethnologe und Werbefachmann der austrofaschistischen Vaterländischen Front mit einem »Prominententransport« in das KZ Dachau verschleppt. Nach seiner Entlassung gelingt es ihm, Kontakt zu anderen Regimegegnern aufzunehmen – der Beginn der Widerstandsgruppe O5. Erhard Stackl zeigt, wie Widerstand entsteht, welche Formen er annimmt und wie wichtig der Kampf gegen das Vergessen ist.

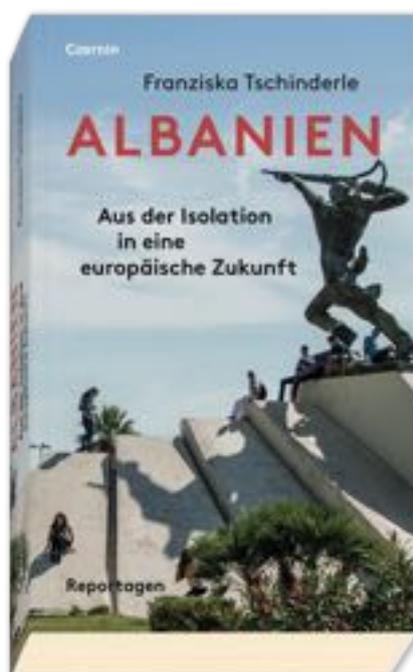
Erhard Stackl  
**Hans Becker O5. Widerstand gegen Hitler**  
Biografie | mit zahlreichen Abbildungen | 416 Seiten  
978-3-7076-0779-6  
Hardcover | 28,- Euro  
bereits erschienen | auch als E-Book





**Stefan Meyer** gilt als einer der bedeutendsten österreichischen Physiker und als Pionier auf dem Gebiet der Radioaktivitätsforschung. Bis zu seiner Pensionierung 1938 leitete er das berühmte Wiener Institut für Radiumforschung. Doch als Wissenschaftler jüdischer Herkunft wird er von den Nazis enteignet und verfolgt. Als die Emigration scheitert, flieht er aus seinem bürgerlichen Umfeld in Wien in die oberösterreichische Provinzstadt Bad Ischl.

Wolfgang Reiter  
**How Did Meyer Survive?**  
**Wie der Physiker Stefan Meyer die NS-Diktatur überlebte**  
 200 Seiten  
 978-3-7076-0764-2  
 Hardcover | 25,- Euro  
 bereits erschienen | auch als E-Book

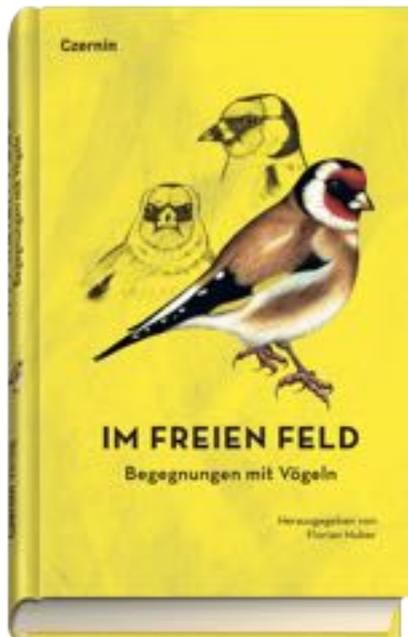


Kaum ein anderes Land hat sich in jüngster Zeit so radikal gewandelt wie Albanien. Fast ein halbes Jahrhundert war es vom Rest der Welt isoliert, bis die kommunistische Diktatur vor rund dreißig Jahren zusammenbrach. Religionen, Reisen und Rockmusik waren verboten, Stalins Lehre Pflicht. Heute finden Wahlkämpfe in Fußballstadien statt, Partisanenstatuen stehen neben Werbeplakaten, der Tourismus wächst und Albanien ist EU-Beitrittskandidat. Die Journalistin Franziska Tschinderle zeigt in ihren vielfältigen Reportagen den langen Weg Albaniens aus der Selbstisolation hin zu einer jungen Demokratie.

Franziska Tschinderle  
**Albanien. Aus der Isolation in eine europäische Zukunft**  
 Reportagen | 240 Seiten  
 978-3-7076-0762-8  
 Klappenbroschur | 23,- Euro  
 bereits erschienen | auch als E-Book



# Bestellen Sie die Bücher und Postkarten



Reale und fiktive Begegnungen mit Tieren zwischen Wissenschaft, Literatur und Kulturgeschichte.

Florian Huber (Hg.)  
**Im freien Feld.**  
**Begegnungen mit Vögeln**  
 978-3-7076-0694-2  
 22,- Euro  
**Auch als E-Book erhältlich**



Florian Huber (Hg.)  
**Unter Wasser. Menschen und Tiere im Fluss**  
 978-3-7076-0758-1  
 22,- Euro  
**Auch als E-Book erhältlich**



## Postkartenset »Im freien Feld«

Hochwertiger Kunstdruck  
 12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro  
 Werbemittelnnummer Morawa: 978-3-7076-99991  
 Werbemittelnnummer ProLit: 95551



## Postkartenset »Im freien Feld 2«

Hochwertiger Kunstdruck  
 12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro  
 Werbemittelnnummer Morawa: 978-3-7076-99982  
 Werbemittelnnummer ProLit: 93997



## Postkartenset »Unter Wasser«

Hochwertiger Kunstdruck  
 12er-Set zu 6 Motiven / 6,- Euro  
 Werbemittelnnummer Morawa: 978-3-7076-99983  
 Werbemittelnnummer ProLit: 93996

## Czernin Verlag

Kupkagasse 4  
A-1080 Wien  
Tel. +43/(0)1/403 35 63  
Fax +43/(0)1/403 35 63-15  
office@czernin-verlag.com  
www.czernin-verlag.com



## Impressum

**Verleger und Geschäftsführung**  
**Benedikt Föger**  
foeger@czernin-verlag.com

**Presse und Vertrieb**  
**Karl Bichler**  
bichler@czernin-verlag.com

## Lektorat

**Hannah Wustinger**  
wustinger@czernin-verlag.com  
**Florian Huber**  
huber@czernin-verlag.com

## Produktion

**Mirjam Riepl**  
riepl@czernin-verlag.com

**meaoiswiamia**

GASTLAND ÖSTERREICH  
LEIPZIGER BUCHMESSE 2023

## Österreich

### Auslieferung

**Mohr Morawa**  
Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel. +43/(0)1/680 14-0  
Fax +43/(0)1/688 71-30  
Bestellservice:  
Tel. +43/(0)1/680 14-5  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

### Vertretung

Wien, Niederösterreich,  
Burgenland:  
**Michael Orou**  
Kegelgasse 4 / 14  
A-1030 Wien  
Tel. +43 / (0)1 / 505 69 35  
Fax +43 / (0)1 / 505 69 35  
michael.orou@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg,  
Tirol, Steiermark, Kärnten,  
Vorarlberg, Südtirol:  
**Manfred Fischer-Reingruber**  
Am Pesenbach 18  
A-4101 Feldkirchen  
Tel. +43 / (0)664 / 811 97 94  
Fax +43 / (0)7233 / 200 50  
manfred.fischer@mohrmorawa.at

## Deutschland

### Auslieferung

**Prolit Verlagsauslieferung GmbH**  
Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald-Annerod  
Tel. +49/(0)641/943 93-25  
Fax +49/(0)641/943 93-89  
Christiane Schweiker  
c.schweiker@prolit.de



### Vertretung

Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen, Hessen:  
**Regina-Maria Vogel**  
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Nieder-  
sachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Schleswig-Holstein:  
**Christiane Krause**  
krause@buero-indiebook.de

Bayern, Baden-Württemberg,  
Rheinland-Pfalz, Saarland:  
**Michel Theis**  
theis@buero-indiebook.de

Alle Gebiete:  
**c/o büro indiebook**  
Tel. +49/(0)8141 / 30 89 389  
Fax +49/(0)8141 / 30 89 388  
www.buero-indiebook.de

## Schweiz

### Auslieferung

**Buchzentrum AG (BZ)**  
Industriestr. Ost 10  
CH – 4614 Hägendorf  
Tel. +41 / (0)62 209 25 25  
Fax +49 / (0)62 209 26 77  
kundendienst@buchzentrum.ch  
www.buchzentrum.ch

### Fotos und Abbildungen

Giuseppe Maria Crespi: Cover  
Christopher Mavrič: S. 5  
Herbert Neubauer, picturedesk.com: S. 9  
Volker Derlath: S. 12  
Ingo Pertramer: S. 14  
Otto Saxinger: S. 16  
Katharina R.-Fröschl: S. 18  
Leigh Turner privat: S. 20  
Dietmar Rabich, Wikicommons: S. 22  
John Michael Wright, Wikicommons: S. 24  
Maske: KHM-Museumsverband, Weltmuseum Wien; The Rosthorn  
Globe: MAK – Museum of Applied Arts, Georg Mayer; Giraffe: Natur-  
historisches Museum Wien, Archiv für Wissenschaftsgeschichte;  
»Corsage« (R: Marie Kreutzer) © Ricardo Vaz Palma: S. 28  
Mattias Ahlm/Swedish Radio: S. 36

 @czerninverlag

 @czerninverlag

 facebook.com/czernin.verlag

Der Czernin Verlag wird im Rahmen der Kunst-  
förderung des Bundesministeriums für Kunst,  
Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

Czernin Verlag

# Eine absolut fantastische Kulturgeschichte



»Eines der mit Abstand  
interessantesten Bücher  
des Buchherbstes.«

GEFLE DAGBLAD

»Die Kinder des Hofjuweliers« ist ein persönlicher Roman über die Geschichte einer Familie im Schatten dreier Diktaturen und ein grandioser Einblick in das Europa des zwanzigsten Jahrhunderts.

Gunnar Bolin  
Die Kinder des Hofjuweliers  
978-3-7076-0772-7 | 28,- Euro

